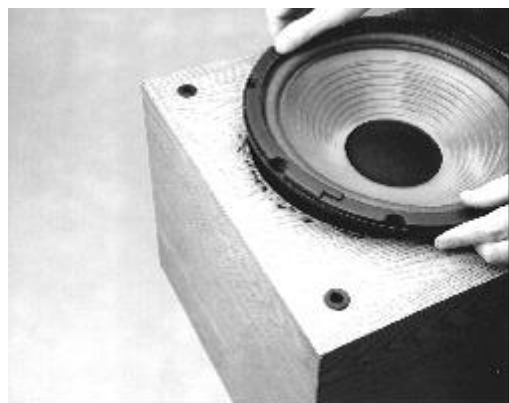

ANLEITUNG (unbedingt VOLLSTÄNDIG lesen)

Inhalt des Refoam Set:

- Zwei Schaumstoff Sicken (Grösse wie bestellt)
- Zwei Staubschutzkappen
- Spezialkleber
- Refoam Anleitung

Zusätzlich benötigtes Werkzeug:

- Schraubenzieher
 - evtl. Lötkolben
 - Scharfes Messer (Teppichmesser oder Skalpell)
 - Visitenkarten
 - Aceton
 - Putzlappen
-



Schritt 1: Demontage Lautsprecher

Lösen Sie die Schrauben mit denen der LS befestigt ist.

Dabei bitte vorsichtig vorgehen, nicht abrutschen und die Membrane nicht beschädigen.

Bevor Sie die Kabel abziehen oder ablöten bitte eine Skizze anfertigen um später wieder die richtige Polung herzustellen.

Beim Löten bitte darauf achten die Anschlussfahnen nicht zu überhitzen.



Schritt 2: Ablösen der alten Dichtungstreifen (Gasket)

Falls der LS über Kork-, Papier- oder Schaumgummi-Dichtungstreifen verfügt, müssen diese entfernt werden. Falls nicht weiter mit Schritt 3.

Die Dichtungstreifen vorsichtig mit einem scharfen Messer (Skalpell) ablösen. Dabei nicht beschädigen, da die Streifen später wieder benötigt werden.

Die Positionierung der Dichtungstreifen skizzieren um später den Originalzustand wieder herzustellen.

Von den alten Dichtungstreifen müssen jetzt noch

vorsichtig die Kleberreste entfernt werden. Dabei versuchen eine möglichst ebene Oberfläche zu erhalten.



Schritt 3:**Ablösen der alten Sicke vom LS-Korb**

Vorsichtig die Sicke mit einem geeigneten Messer vom Korb abkratzen. Die Sicke muss bis zum Metall entfernt werden. Die Oberfläche sollte so sauber wie möglich werden.

Abschliessend die Oberfläche mit Aceton reinigen.



Schritt 4:**Ablösen der alten Sicke von der Membran**

Die alte Sicke lässt sich am besten mit den Fingern ablösen. Selbstverständlich kann dazu auch ein scharfes Messer verwendet werden. In jedem Fall sehr vorsichtig arbeiten, die Membran nicht beschädigen und die Membran auch nicht verdrehen oder knicken!

Die Sicke muss soweit möglich entfernt werden. Sollte eine dünne Schicht bleiben, so ist das in Ordnung.



Schritt 5:**Entfernen der Staubschutzkappe.**

Mit einem scharfen Messer (Skalpell) ein „X“ in die Kappe schneiden und diese vorsichtig zurückbiegen. Vorsichtig um die Kappe herumschneiden. Achtung! Dabei keinesfalls die Membran, die Schwingspule oder die Zuleitungen der Schwingspule beschädigen! Die Kappe muss nicht exakt an der Kante geschnitten werden. Ein schmaler Streifen kann verbleiben.

Darauf achten, dass kein Staub oder Schmutz in den Luftspalt gelangt!



Schritt 6:

Ausrichten / Zentrieren der Membran

2 oder 3 Visitenkarten der Länge nach in den Spalt zwischen Schwingspule und innere Polplatte schieben (12, 16 und 20 Uhr Position). Dabei keine Gewalt anwenden. Die Visitenkarten dürfen jedoch stramm sitzen. Durch diese Fixierung wird sichergestellt, dass die Membran während der weiteren Arbeiten exakt zentriert ist.

Jetzt kann die neue Sicke positioniert werden. In jedem Fall die Passform der Sicke jetzt überprüfen und

nicht mit dem Auftrag von Kleber beginnen bevor sichergestellt ist, dass die Sicke passt. Ob die Sicke von vorne auf die Membran oder hinter die Membran geklebt wird ist von LS zu LS verschieden. In jedem Fall wird die Sicke wieder so verklebt wie es original der Fall war.



Schritt 7:

Ankleben der Sicke an die Membran

Sicke von vorne auf die Membran geklebt:

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Membran auftragen. Darauf achten, dass der Kleberstreifen nicht breiter als die innere Klebefläche der Sicke ist und dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Sicke von hinten an die Membran geklebt:

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die innere Klebefläche der Sicke auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Dabei unbedingt darauf achten, dass die Membran zentriert bleibt!

Den Kleber ca. 5 min. abbinden lassen und dann Membran und Sicke zusammenfügen. Mit leichtem Druck um die Membran herumarbeiten. Dabei die Sicke nicht ziehen oder stauchen. Luftblasen oder Falten herausarbeiten.

Der Kleber benötigt nun ca. 1h um die Festigkeit zu erhalten die für den nächsten Schritt notwendig ist.



Schritt 8:

Ankleben der Sicke an den LS-Korb

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Klebefläche des LS-Korb auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft. Um den Auftrag des Klebers zu erleichtern kann die Sicke vorsichtig leicht angehoben werden. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Membran zentriert bleibt!

Den Kleber ca. 5 min. abbinden lassen und dann Sicke und LS-Korb zusammenfügen. Mit leichtem

Druck um die Membran herumarbeiten. Dabei die Sicke nicht ziehen oder stauchen. Luftblasen oder Falten herausarbeiten.

Der Kleber benötigt nun ca. 10 min. um die Festigkeit zu erhalten die für den nächsten Schritt notwendig ist.



Schritt 9:

Wiederankleben der Dichtungstreifen

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Dichtungstreifen auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Den Kleber ca. 5 min. abbinden lassen und dann Dichtungstreifen auf Sicke und LS-Korb aufkleben. Dabei die ursprüngliche Lage der Streifen wiederherstellen. Mit leichtem Druck solange um die Membran herumarbeiten bis die Dichtungstreifen fest haften.

Den LS nun über Nacht ruhig liegen lassen um alle Klebestellen trocknen zu lassen.



Schritt 10:

Wiederankleben der Staubschutzkappe

Vorsichtig die Visitenkarten entfernen.

Staubschutzkappe über die Schwingspule legen und auf der Membran zentrieren. Nun ein leichtes kreisförmiges Gewicht (Rolle Klebeband etc.) auf die Kappe legen.

Anschliessend vorsichtig und gleichmässig einen Klebestreifen genau in die Stosskante zwischen Staubschutzkappe und Membran legen.

Den LS nun erneut über Nacht ruhig liegen lassen

damit der Kleber vollständig trocknen kann. Danach ist der LS wieder einsatzfähig.

Achtung!!

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen.

Wir weisen darauf hin, dass ein Refoaming immer durch eine Fachfirma erfolgen muss da zur Durchführung der Arbeiten umfangreiche Erfahrung in der Reparatur von Lautsprechern notwendig ist.